



3-Stunden-Staffel-Orientierungslauf

Ausschreibung

Veranstalter:

Westfälischer Turnerbund e.V. und Rheinischer Turnerbund e.V.

Ausrichter:

TSC Eintracht Dortmund 48/95 Korp.

Wettkampfleitung:

Niklas und Arvid Glowka

Bahnlegung:

Niklas und Arvid Glowka

Termin:

Sonntag, der 18. Oktober 2026 – 10:00 - 13:00 Uhr

WKZ:

Motorsportgelände Werler Ring – Neheimer Str. 65, 59457 Werl.

Das Gelände ist unmittelbar an der Ausfahrt Werl-Süd (Ausfahrtnummer 55) der Autobahn 44 gelegen. Nach Ausfahrt muss die Neheimer Straße Richtung Norden gefahren werden und die erste Straße nach rechts zum Gelände nehmen. Die Einfahrt zum Gelände wird mit einem Postenschirm markiert.

Das WKZ befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz im Gebäude des MSC-Werl. Es dürfen in der Nähe der Wechselzone Vereinzelte aufgestellt werden. In dem Gebäude des MSC-Werl darf sich ebenfalls aufgehalten werden. Der Platz ist begrenzt. Daher bitten wir euch, sich nicht zu breit zu machen.

Parkplatz:

Der Parkplatz befindet sich direkt am Eingang zum Gelände des Motorsportgeländes Werler Ring. Bitte eng parken. Den Anweisungen der Organisatoren ist Folge zu leisten.

Karte:

Werler Ring, Maßstab: 1: 5000, Äquidistanz 2,5m (Aufnahme: Achim Glowka (2017), Überarbeitung im September 2026 durch Niklas und Arvid Glowka, Format: DIN A4 mit IOF-Postenbeschreibung. Die Postenbeschreibung befindet sich nur auf der Karte.

Da eine Woche vor dem 3-Stunden-OL auf dem Gelände die Deutsche Meisterschaft im Motorcross auf dem Gelände ausgetragen wird, können kurzfristige Änderungen im Gelände vorgenommen worden sein, um die Motorcross-Teilnehmenden neue Herausforderungen für die Meisterschaft zu bauen.

Geländebeschreibung:

Motorcross-Gelände mit Wiesen und kleineren Waldabschnitten. Der Großteil der Karte bildet die Motorcross-Rennstrecke mit sandigem Untergrund, durchzogen von Hügeln und Steilkurven. Darüber hinaus gibt es größere Wiesenabschnitte. Die Waldpassagen sind sehr gut zu belaufen und beinhalten viele Stein- und Felsformationen. Sollte es im Vorfeld des Wettkampfs geregnet haben, können die Sandabschnitte sehr matschig sein.

Postenkontrolle:

SportIdent, SIAC Air plus aktiviert.

Leihchips:

Leihchips (ohne SIAC Air plus) in begrenzter Anzahl vorhanden (2 € Leihgebühr + Pfand). Wenn ein Leihchip benötigt wird, bitte in der Meldung angeben.

Startgeld:

24 € pro Team (inkl. 1€ für den D-Kader). Bitte bringt die Startgebühren in bar zum Wettkampf mit. Quittungen können erstellt werden. Bitte gebt uns diesbezüglich gerne vorab eine Information per Mail (arvid.janine@gmx.de). Wir bereiten diese entsprechend für den Wettkampftag vor. Die Ausstellung einer Quittung am Wettkampftag kann nicht garantiert werden.

Das letztjährige Siegerteam „Eat my Dust“ (Markus Dingenotto, Thies Knoll und Annkatrin Knoll) vom 3-Stunden-OL „Kurpark Hamm“ kann den Sienergutschein (Befreiung von den Startgebühren) für den diesjährigen 3-Stunden-OL für ein Team einlösen – dabei muss einer der genannten im Team vertreten sein.

Entfernungen:

Parkplatz -> WKZ: 0 Meter

WKZ -> Start u. Ziel: 0 Meter

Teamzusammensetzung:

Drei Läufer* bilden ein Team. Clubstaffelpflicht besteht nicht.

Für die Zusammensetzung gelten folgende Bedingungen:

1. Ein Team darf maximal ein Herr in den Klassen H19-34 haben.
2. Ein Team muss mindestens eine Dame haben.

3er-Teams, welche diese Bedingung nicht erfüllen, erhalten die Möglichkeit, „außer Konkurrenz“ zu starten. Die bei der Meldung angegebene Reihenfolge der Läufer muss über die gesamte Dauer des Wettkampfes beibehalten werden. Andernfalls wird das Team disqualifiziert.

Meldung der Teams:

Bei der Meldung sind Name, Jahrgang und SI-Nummer der Teammitglieder sowie die Reihenfolge der Läufer und der Teamname anzugeben. Die Meldung ist an die Mail-Adresse: arvid.janine@gmx.de zu schreiben. Meldeschluss ist der 11. Oktober 2026. Nachmeldungen sind nur bei vorhandenen Karten möglich. Es wird eine Nachmeldegebühr pro Team von 5 € erhoben. Änderungen in der Zusammensetzung des Teams und der Laufreihenfolge können bis zum 17. Oktober 2026 um 20 Uhr gewährleistet werden. Eine Änderung danach kann nicht garantiert werden.

Start:

Der Start erfolgt am Sonntag um 10:00 Uhr als Massenstart des jeweils ersten Läufers eines Teams. Die Aufstellung der Startläufer erfolgt zehn Minuten vor dem Start. **Es wird drei kurze Startbahnen (Länge 400 Meter) geben. Die Startbahnen müssen als erste drei Bahnen von jedem Team gelaufen werden – die Bahnen sind sehr ähnlich – achtet auf die Codenummern. Die Reihenfolge der Startbahnen kann nicht ausgewählt werden. Diese werden durch die Organisatoren festgelegt.** Die Laufkarte darf erst mit dem Startsignal aufgenommen werden.

Wechsel:

Zunächst wird der Zielposten gestempelt. Danach erfolgt der Läuferwechsel mittels Handabschlag wie beim konventionellen Staffel-Orientierungslauf. Der erste Läufer wechselt auf den zweiten, dieser auf den dritten. Danach wechselt dieser wieder auf den ersten Läufer. Der Läufer, der abgeschlagen wurde, läuft ca. 20 Meter bis zur Kartenausgabe und nimmt sich die entsprechende Karte (kurz, mittel oder lang). Nach dem Ablaufen einer jeden Bahn ist die Laufkarte im Ziel abzugeben. Das Nichtabgeben der Laufkarte hat die Disqualifikation des Teams zur Folge.

Bahnen:

Ein Team hat eine bestimmte Anzahl an Bahnen – kurz, mittel und lang – zu absolvieren. Nach absolvieren aller Bahnen wird auf die drei Finalbahnen (haben spezielle Bahnbeschreibungen) gewechselt. Besonderheit: Während die Läufer grundsätzlich nur zwischen kurz, mittel und lang entscheiden dürfen, dürfen die Finalbahnen frei ausgesucht werden.

Die genaue Anzahl an Bahnen sowie die Lauflänge und die Finalbahnen werden in der letzten Information mitgeteilt. Zur Orientierung dienen folgende Lauflängen:

Kurz: ca. 0,9 km

Mittel: ca. 1,1 km

Lang: ca. 1,5 km

Finalbahn - Höhenlinie: ca. 1,4 km

Finalbahn - Mikrofenster: ca. 1,3 km

Finalbahn – Linien: ca. 2,3 km Laufstrecke

Es werden nach dem aktuellen Stand folgende Bahnen angeboten: **3 Startbahnen, 2 kurze Bahnen, 3 mittlere Bahnen, 4 lange Bahnen und 3 Finalbahnen.** Die kurzen Bahnen sind orientierungstechnisch minimal leichter, die mittleren und langen Bahnen tendenziell etwas schwieriger. Große Unterschiede im Schwierigkeitsgrad bestehen aber nicht. [Die Hilfestellung eines Begleitläufers wird grundsätzlich gestattet.] Die genaue Erklärung der Finalbahnen erfolgt ebenfalls in der letzten Information.

Wertung der einzelnen OL-Bahnen:

Bitte nach dem Stempeln des Zielpostens und des Abschlags unmittelbar zum Auslesen gehen. Wenn alles korrekt absolviert wurde, zählt die Bahn für die Wertung. Wurde eine Bahn nicht korrekt abgelaufen (Nichterbringung eines Postennachweises, falsche Anlaufreihenfolge der Posten, etc.), so wird diese nicht für die Teamwertung gezählt. Der Läufer, dessen Lauf nicht gewertet wurde, darf weiterhin für sein Team starten. Das Team bleibt in der Wertung. Beträgt die Laufzeit eines nichtgewerteten Läufers weniger als 10 Minuten, verschiebt sich für das jeweilige Team der Zielschluss um die Zeitdifferenz "10 Minuten minus Laufzeit" nach vorn. Das heißt, für dieses Team endet der Wettkampf entsprechend zeitiger.

Ausfall von Läufern:

Wenn alle drei Läufer eines Teams einmal gestartet sind, kann bei Ausfall eines Läufers der Wettkampf als 2er-Team fortgesetzt werden. Mit dem zweiten Ausfall wird das Team aus der Wertung genommen (außer Konkurrenz) – der dritte Läufer darf jedoch weiterhin Runden absolvieren. Jeder Ausfall ist spätestens mit dem Start des Läufers, der vor dem ausgefallenen Läufer eine Bahn absolviert, der Wettkampfleitung zu melden. Als Ausfall gemeldete Läufer dürfen nicht wieder zum Einsatz kommen.

Zielschluss:

Zielschluss ist 13:00 Uhr. Zieleinläufe nach Zielschluss werden nicht berücksichtigt.

Die Karten - auch die nicht gelaufene Karten - werden kurz nach dem Zielschluss ausgegeben.

Demonstration:

Das Start- und Wechselprozedere wird um 09:45 Uhr demonstriert.

Start:

Das Startdreieck befindet sich ca. 20 Meter nach der Kartenausgabe.

Endposten:

Es gibt einen einheitlichen Endposten. Der Zieleinlauf muss zwingend durch den Zielkanal gelaufen werden. Der Zieleinlauf ist ca. 50 Meter lang.

Endergebnis:

Sieger wird das Team mit der höchsten Anzahl korrekt abgelaufener Bahnen. Bei gleicher Anzahl entscheidet die Einlaufreihenfolge.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung erfolgt zeitnah nach dem Zielschluss. Die drei besten Teams sowie das jüngste Team, das älteste Team und das Team mit dem besten Gesamtkonzept (Name, Outfit etc.) werden geehrt.

Verpflegung:

Für Speisen und Getränke sind die Läufer selber verantwortlich. Bitte lasst keinen Müll zurück.

Toilette:

Es befindet sich eine Dixi-Toilette in der Nähe des WKZ-Bereichs. Duschmöglichkeiten bestehen nicht.

Haftungsausschluss:

Ausreichende Versicherung ist Sache der Teilnehmer! Veranstalter, Ausrichter, der Kurpark Hamm und Grundeigentümer des Geländes übernehmen keine Haftung!

Datenschutz:

Mit der Anmeldung erklärt sich jeder Läufer mit der Veröffentlichung seiner Meldedaten, Ergebnisse und eventueller Bilder in den Medien, in den Start- und Ergebnislisten sowie im Internet einverstanden.

